

Leistungsklassen - Ranglistenordnung (LK-RO) des Badischen Tennisverbandes (BTV) Stand: 01.03.10

Vorwort

1. Die Leistungsklassen - Ranglistenordnung (LK-RO) des Badischen Tennisverbandes regelt die Einstufung von Spielern in Leistungsklassen von 1 bis 23.
2. Sie gilt für Spieler, die als Mitglied eines badischen Tennisvereines an Mannschaftswettbewerben und offiziellen Turnieren des DTB, des Verbandes und seiner Vereine teilnehmen.
3. Für jedes Geschlecht gibt es eine Gesamtrangliste, in der alle Altersklassen vertreten sind.
4. Ranglistensysteme für den Breitensport (LK 24 – LK 33) und Doppelwettbewerbe befindet sich zurzeit in der Planungs- und Testphase bei anderen Landesverbänden. Über eine Einführung im Badischen Tennisverband wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

§ 1 Allgemeiner Teil

1. Die Rangliste wird jährlich einmal nach Ablauf des Spieljahres erstellt. Sie gilt stets für den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.
2. In die Rangliste fließen nur Ergebnisse von Siegen ein, die in anerkannten Wettbewerben erspielt werden. Dazu zählen Mannschaftswettbewerbe (von der Bundesliga bis zur untersten Spielklasse der Bezirke), Turniere mit Ranglistenwertung für den DTB und offizielle Turniere mit LK Ranglistenwertung.

§ 2 Leistungsklassen

Die Rangliste ist in insgesamt 23 Leistungsklassen eingeteilt, dabei bedeutet die LK 1 die beste und die LK 23 die schlechteste Leistungsklasse. In der LK 1 befinden sich nur Damen und Herren, die in der zum 30.09. jeden Jahres veröffentlichten Jahresrangliste des DTB geführt werden (siehe auch § 6 Ziff. 3).

§ 3 Punktwerte

Durch Siege können folgende Punkte zur Einstufung in Leistungsklassen erzielt werden.

1. Siege gegen Spieler, die in der LK - Rangliste geführt werden:

Siege	Punkte
gegen Spieler, die 2 und mehr LK höher eingestuft sind	150
gegen Spieler, die 1 LK höher eingestuft sind	100
gegen Spieler, die in der gleichen LK eingestuft sind	50
gegen Spieler, die 1 LK tiefer eingestuft sind	30
gegen Spieler, die 2 LK tiefer eingestuft sind	15
gegen Spieler, die 3 LK tiefer eingestuft sind	10
gegen Spieler, die 4 und mehr LK tiefer eingestuft sind	5

2. Siege gegen Spieler, die nicht in der LK - Rangliste geführt werden:

- 2.1 Sieger hat keine Position in der veröffentlichte DTB - Rangliste

- a) gegen Spieler ohne DTB-Ranglistenposition:

- wie gegen einen in der gleichen LK eingestuften Spieler, 50 Punkte

- b) gegen Spieler mit DTB-Ranglistenposition:

- wie gegen einen zwei LK besser eingestuften Spieler, 150 Punkte

- 2.2 Sieger hat Position in der veröffentlichten DTB-Rangliste

- a) gegen Spieler ohne DTB-Ranglistenposition:

- wie gegen einen zwei LK schlechter eingestuften Spieler, 15 Punkte

- b) gegen Spieler mit DTB-Ranglistenposition:

- wie gegen einen in der gleichen LK eingestuften Spieler, 50 Punkte

Für Jugendliche von U 18 bis U 12 gelten die Punkte 2.1 und 2.2 entsprechend, wobei die DTB Jugend-Rangliste nur bis Position 150 in der eigenen Altersklasse angewandt wird.

3. Zur Berechnungen der Siege gemäß Ziffer 2 werden die veröffentlichten DTB-Ranglisten aller Altersklassen vom 31.03. des Berechnungsjahres verwendet. Bei Jugendlichen sind die Ranglisten der Altersklasse des Siegers sowie älterer Altersklassen relevant, bei Senioren die Ranglisten der Altersklasse des Siegers sowie jüngerer Altersklassen.
4. Siege bei Abbruch oder Aufgabe des Gegners (w.o.) können nur gewertet werden, wenn mindestens ein Spiel beendet wurde.

§ 4 Bonus- und Maluspunkte

1. Mannschaftsspiele

- 1.1 Bei offiziellen Mannschaftswettbewerben (Sommer und Winter) erhält der Spieler für einen Sieg 10 Bonuspunkte, maximal 50 Punkte pro Spieljahr.
- 1.2 Tritt ein Spieler zu seiner Spielpaarung im Einzel nicht an, so erhält sein Gegner nur die 10 Bonuspunkte. Voraussetzung ist, dass das Mannschaftsspiel der beiden Mannschaften ausgetragen wurde.
- 1.3 Spiele gegen Mannschaften, die nicht angetreten sind, bleiben ohne LK -Wertung und Bonuspunkte.
- 1.4 Bei den Doppelbegegnungen in den offiziellen Mannschaftswettbewerben werden für das siegreiche Doppel beiden Spielern zusätzlich jeweils 10 Bonuspunkte für die LK - Einzelrangliste gut geschrieben, maximal 50 Punkte pro Spieljahr. Tritt eine Doppelpaarung nicht an, so werden keine Bonuspunkte vergeben.

2. Turniere

- 2.1 Für die Teilnahme an Einzel-Wettbewerben bei Verbands-, Bezirks- und Kreismeisterschaften werden entsprechend der Turnierebene pro Teilnahme 25, 20 bzw. 15 Bonuspunkte vergeben, pro Spieljahr maximal 65 Punkte.
- 2.2 Bei Nichtantreten des Gegners erhält der anwesende Spieler 10 Bonuspunkte.
- 2.3 Nichtangetretene Spieler werden mit 40 Maluspunkten belastet. Ein Nichtantreten ist gegeben, wenn die Meldung nach der Auslosung zurückgezogen wird.

Davon ausgenommen sind Spieler, die in Folge von Krankheit/Unfall zu einem Wettkampf nicht antreten können. Die Spieler sind verpflichtet, ein ärztliches Attest innerhalb von 3 Tagen nach dem Nichtantreten dem Turnierveranstalter vorzulegen. Dieser bestätigt mit Datum und Unterschrift den rechtzeitigen Eingang und vermerkt im Tableau: „o. Sp. Attest“. Das Attest ist auf Aufforderung dem Verband vorzulegen.

§ 5 Auf- und Abstieg

Nach der Neuberechnung der Leistungsklassen zum 01.10. bestätigt der Spieler seine Leistungsklasse bzw. steigt auf oder ab. Hierzu werden A) die Summe der erzielten Punkte sowie B) bestimmte Zusatzkriterien berücksichtigt.

A) Punktetabelle:

Veränderung	Erforderliche Punktzahl
Aufstieg um 5 LK	1500 oder mehr
Aufstieg um 4 LK	1110 bis 1499
Aufstieg um 3 LK	750 bis 1109
Aufstieg um 2 LK	500 bis 749
Aufstieg um 1 LK	250 bis 499
Verbleib in der LK	80 bis 249
Abstieg um 1 LK	30 bis 79
Abstieg um 2 LK	bis 29

B) Zusatzkriterien:

1. Folgende Voraussetzungen sind für den **Aufstieg** in eine höhere Leistungsklasse notwendig:
 - 1.1 Hat ein Spieler die erforderliche Punktzahl für den Aufstieg in eine höhere LK gemäß A) erspielt, so kann er in die **LK 2 bis 6** nur aufsteigen, wenn er mindestens **drei** Siege gegen einen Spieler der möglichen neuen oder noch besseren LK nachweisen kann. Dabei können es auch drei Siege gegen den gleichen Spieler sein.
 - 1.2 Hat ein Spieler die erforderliche Punktzahl für den Aufstieg in eine höhere LK gemäß A) erspielt, so kann er in die **LK 7 bis 14** nur aufsteigen, wenn er mindestens **zwei** Siege gegen einen Spieler der möglichen neuen oder noch besseren LK nachweisen kann. Dabei können es auch zwei Siege gegen den gleichen Spieler sein.
 - 1.3 Hat ein Spieler die erforderliche Punktzahl für den Aufstieg in eine höhere LK gemäß A) erspielt, so kann er in die **LK 15 bis 19** nur aufsteigen, wenn er mindestens **einen** Sieg gegen einen Spieler der möglichen neuen oder noch besseren LK nachweisen kann.
 - 1.4 Für den Aufstieg in die Leistungsklassen 20 bis einschließlich 22 ist nur die erforderlicher Punktzahl notwendig.

2. Folgende Voraussetzungen sind für den **Verbleib** in seiner Leistungsklasse notwendig:
 - 2.1 Der **Verbleib** in der **LK 2 bis einschließlich 12** ist bei erforderlicher Punktzahl gemäß A) nur möglich, wenn der Spieler mindestens zwei Siege gegen Gegner erzielt hat, die sich in der bisherigen gleichen oder einer besseren LK befinden.
 - 2.2 Der **Verbleib** in der **LK 13 bis einschließlich 19** ist bei erforderlicher Punktzahl gemäß A) nur möglich, wenn der Spieler mindestens einen Sieg gegen einen Gegner erzielt hat, der sich in der bisherigen gleichen oder einer besseren LK befindet.

3. Hat ein Spieler zwar die erforderliche Punktzahl, aber nicht die erforderliche Anzahl an Mindestsiegen zum Verbleib, so steigt er um eine LK ab.

Beispiele:

Bisherige LK	Erspielte Punkte	Maximal möglicher Aufstieg nach Punktetabelle A)	Erforderliche Siege für Auf- oder Abstieg oder Verbleib in der LK nach den Zusatzkriterien	Neue LK
LK 16	800	Um 3 LK nach LK 13	Ein Sieg gegen LK 12 Ein Sieg gegen LK 10 Weitere Siege gegen schwächere als LK 16	LK 13
			Ein Sieg gegen LK 12 Weitere Siege gegen schwächere als LK 16	LK 15
			Ein Sieg gegen LK 16	LK 16
			Siege nur gegen schwächere als LK 16	LK 17

§ 6 Ergebniserfassung

1. Die Ergebnisse aller Spieler in den verschiedenen Alterskonkurrenzen werden zentral erfasst und gerechnet.
Ausnahme: Spiele von Jugendlichen U 10 untereinander werden nicht berücksichtigt. Gewinnt ein älterer Spieler gegen U10 Spieler bei Mannschaftswettbewerbe oder Turnieren, so werden diesem die Punkte wie bei einem Sieg gegen Spieler der LK 23 zugerechnet.
2. Siege außerhalb des Gültigkeitsbereichs dieser LK-RO, die bei der LK-Berechnung berücksichtigt werden sollen, müssen durch den Spieler auf einem dafür vorgesehenen vollständig ausgefüllten Formular und entsprechenden Belegen bis 3 Wochen nach Turnierende, spätestens jedoch bis zum 30. September auf der Geschäftsstelle eingereicht werden. Unvollständige Angaben können nicht in die Wertung aufgenommen werden. Es werden nur offizielle Turniere gewertet, die im Turnierkalender eines nationalen Tennisverbandes aufgeführt sind.

§ 7 Festschreibung der LK – Position

1. Ein Spieler kann auf Antrag seine LK-Position für eine Spielzeit festschreiben lassen. Der Festschreibungsantrag muss sobald begründbar, jedoch bis spätestens zum 30. September eines Jahres an die Geschäftsstelle des BTV gerichtet werden. Der Antrag muss vom Spieler persönlich gestellt und die Begründung gemäß Ziff. 3 ausreichend belegt werden.
2. Hat der Spieler bereits mehr als ein ranglistenrelevantes Einzel im laufenden Spieljahr ausgetragen, ist eine Festschreibung nicht mehr möglich. Doppelspiele bei Mannschaftswettbewerben und Turnieren sind davon ausgenommen.
3. Eine Festschreibung kann nur in Krankheits- und Verletzungsfällen, Schwangerschaft und längerer berufsbedingter oder schulischer Abwesenheit erfolgen. Festschreibung in zwei aufeinanderfolgenden Jahren ist nicht möglich.

§ 8 Einstufungen

1. Spieler (Damen und Herren), die in der veröffentlichten Jahresrangliste des DTB zum 30. September geführt werden, werden der LK 1 zugeordnet. Bei Verlust der DTB – RL - Position erhält der Spieler seine gerechnete Leistungsklasse, maximal jedoch die LK 2. Spieler, die im Rahmen der namentlichen Mannschaftsmeldung eine B-Nummer der deutschen Rangliste erhalten, werden ebenfalls der LK 1 zugeordnet.
2. Bei Jugendlichen bzw. Senioren, die in der veröffentlichten Jahresrangliste des DTB zum 30. September bzw. 31. Dezember geführt werden, kann die LK durch den zuständigen Sport- bzw. Jugendwart angepasst werden.
3. Eine bereits erfolgte Einstufung kann nur aufgrund von Spielerergebnissen verändert werden. Bei neu hinzukommenden Spielern von außerhalb des Geltungsbereichs dieser LK-RO und bei Spielern, die erstmals oder wieder nach einer zwei- oder mehrjährigen Spielpause

am Spielbetrieb teilnehmen, kann auf Antrag durch den Verein im Rahmen der namentlichen Mannschaftsmeldung (online) eine Einstufung erfolgen.

4. Bei einem Altersklassenwechsel kann keine Änderung der LK beantragt werden. Vereinswechsel und damit verbundene Anpassung der LK an die Spielstärke einer neuen Mannschaft werden übergangsweise noch als Begründung für eine LK-Änderung akzeptiert.
5. Alle erstmals gemeldeten Spieler bekommen vorbehaltlich Ziff. 3 automatisch die LK 23 zugewiesen.

§ 9 Korrekturanspruch

Nach den Neuberechnungen der Leistungsklassen zum 01. Oktober eines jeden Jahres können Korrekturen wegen fehlender oder falscher Ergebnisse bis 4 Wochen nach dem Datum der Veröffentlichung des ersten Ranglistenentwurfes bei der Geschäftsstelle des BTV beantragt werden. Später eingehende Beantragungen von Korrekturen sind unzulässig.

§ 10 Zuständigkeiten

Bei allen Streitfragen, die sich aus dem LK - Ranglistensystem ergeben, entscheidet der Verbands-sport- bzw. -jugendwart. Gegen seine Entscheidung kann innerhalb einer Woche nach Bekanntgabe Einspruch eingelegt werden. Die Verfahrensweise regelt § 40 der WSpO des BTV.

Berücksichtigung der Leistungsklasse bei Turnieren und Mannschaftswettbewerben

1. Grundsätzlich erfolgt die Setzung von Spielern bei Turnieren und Mannschaftswettbewerben zunächst nach der jeweils gültigen offiziellen Rangliste des DTB. Es werden nur die vom DTB selbst veröffentlichten Ranglistenplätze berücksichtigt. Die lediglich Informationszwecken dienenden auf der Verbandshomepage veröffentlichten weiteren Positionen („Verbandsrangliste“) werden nicht herangezogen.
2. Die weiteren Setzungen werden durch die LK - Rangliste bestimmt.
3. In den Mannschaftswettbewerben der Jugend können in begründeten Fällen durch den zuständigen Jugendwart hiervon abweichende Setzungen genehmigt werden.
4. Spieler, die sich in der gleichen LK oder in den LK 20 bis 23 befinden, können in beliebiger Reihenfolge gesetzt bzw. gemeldet werden.

Schlussbestimmungen

Änderungen dieser Ranglistenordnung beschließt die Verbandssportkommission des BTV. Die vorliegende Fassung gilt ab dem 01.10.2009.

Leimen, den 01.10.09